

## Vierer-Clubmeisterschaften

Ein interessantes Spiel, das die Spielpaare immer wieder zu neuen Höchstleistungen heraus fordert:

In der **ersten Runde** wird ein „**Vierer mit Auswahldrive**“ gespielt. Hier schlagen beide Spieler ab, um sich dann für den bestplatzierten Ball zu entscheiden. Dieser wird dann im Wechsel bis ins Loch gespielt.

In der **nächsten Runde** wird der „**Klassische Vierer**“ gespielt. Hier müssen sich die Partner im Vorfeld einigen, wer an den geraden und an den ungeraden Löchern abschlägt. In der gesamten Runde ist nur ein Ball im Spiel.

18 Paare gingen an den Start. Um 7.00 Uhr war es noch etwas kühl aber der Sonne strahlte. Später stiegen die Temperaturen an und alle freuten sich nach 36 Löchern im Clubhaus einkehren zu können. Gemeinsam mit den Flight-Partnern wurde einen Drink genossen und die Ergebnisse verglichen.

Nach der Auswertung wurden die Sieger geehrt:

Das **1. Brutto** mit 158 Bruttoschlägen sicherten sich

**Dr. Martin Schnaubelt und Christoph Backhaus.**

Mit 163 Brutto-Schlägen gewannen **Christoph Pehlke und Timo Rasmus** das **2. Brutto.**

**Georg und Leon Schuster** waren die glücklichen Gewinner des **3. Brutto** mit 164 Brutto-Schlägen.

In der **Netto-Wertung** freuten sich über das **1. Netto** mit 143 Netto-Schlägen **Ellen Klein und Denise Gercke.**

Mit 144 Netto-Schlägen erreichten **Tobias Wilhelmi und Lars Kraft** den **2. Platz.**

Für das nächste Jahr überlegt Spielführer Edzard Lohstöter die Vierer-Clubmeisterschaft noch attraktiver zu gestalten. Der Spielmodus könnte wie folgt aussehen:

„Vierer mit Auswahldrive“ über 9 Löcher, „Klassischer Vierer“ über 9 Löcher, und danach „Vierball-Bestball“ über 9 Löcher. Dieser Vorschlag wurde von vielen Teilnehmern des Turniers begrüßt. Wir freuen uns auf die Umsetzung in 2019!